



Jahresrückblick 2022

Weiterbildendes Studium Psychologische Psychotherapie
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dipl.-Psych. Kathi Albrecht
Dipl.-Psych. Ulrike Thiele
Prof. Dr. Gabriele Wilz

Inhalt

1. Zahlen und Fakten 2022
2. Rückblick 2022
3. Ausblick 2023
4. Supervisor:innenevaluation 2022
5. Patient:innenbefragung 2022
6. Absolvent:innenbefragung



Zahlen und Fakten 2022 – Teilnehmer:innen (Stand Dezember 2022)

	Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4	Kurs 5	Kurs 6	Kurs 7	Kurs 8	Kurs 9	Kurs 10	Kurs 11	Kurs 12	Kurs 13	Kurs 14	Kurs 15	Kurs 16	QE	Gesamt
Teilnehmerzahl zu Beginn	20	13	14	13	13	10	15	10	11	7	15	14	9	9	14	11	16	214
Wechsler:innen	4	4	2	2	1	4	2		2		4						1	26
Abbrüche	3		1		1		1	1			1					1	3	12
Absolvent:innen	12	8	11	11	8	4	9	4	1	4	1	1					8	82
Aktuelle Teilnehmerzahl	1	1			3	2	3	5	8	3	9	13	9	9	14	10	4	94
Anzahl der Therapeut:innen	1	1			2	1	3	5	8	3	9	12	9	7	5		3	72
Prüflinge Frühjahr 2023	1							1	1	1	2	2	1				1	10

Zahlen und Fakten 2022 - Patientenstatistik

	2018	2019	2020	2021	2022
Fallzahlen	1143	883	1101	1430	1665
Patienten	481	375	438	527	605
Alter/Std.-Abw.	35,15 / 3,41	33,85 / 3,35	32,85 / 3,38	32,66 / 3,41	33,06 / 3,48
Geschlecht	164 m 316 w 1 d	137 m 238 w	138 m 299 w 1d	163 m 365 w	196 m 409 w
Häufigste Diagnosen nach ICD-10	F33.1 (130) F32.1 (83) F33.0 (46) F43.2 (45)	F33.1 (105), F32.1 (50), F40.1 (46), F33.0 (40)	F33.1 (126) F32.1 (57) F40.1 (47) F33.0 (46)	F33.1 (144) F32.1 (65) F40.1 (55) F43.2 (52)	F33.1 (159) F32.1 (81) F43.2 (69) F40.1 (65)
Sprechstunde à 50 min	275	446	548	620	555
Probatorische Sitzungen	387	512	642	871	813
KZT-Sitzungen (1/2)	2369	1929	2740	3874	3864
LZT-Sitzungen	3494	1596	1947	3100	3899
Sitzungen ges.	6525	4483	5877	8465	9131



Rückblick 2022 – Approbationen

- Anja Butans
 - Theresa Eckardt
 - Kerstin Bergk
 - Christiane Brück
 - Benjamin Koch
 - Nina Kruse
 - Dr. Sebastian Schulz
-
- 2010 fand die erste Approbationsprüfung am WPP statt, 2012 und 2013 jeweils eine weitere
 - Seit 2014 gibt es regelmäßig Prüflinge zu beiden Prüfungsterminen im Frühjahr und Herbst
 - Alle Prüflinge haben bisher erfolgreich bestanden
 - Von den 82 Absolvent:innen legten 40 ihre Prüfungen in den letzten 4 Jahren ab



Rückblick 2022 – Theoretische Ausbildung

- **Evaluation Lehrveranstaltungen wieder via Paper-Pencil**
 - Aufgrund der anhaltend geringen Teilnahmequote bei der Online-Evaluation der Lehrveranstaltungen wurde wieder auf als bei Paper-Pencil umgestellt, seitdem Rücklaufquote bei 100%
- **Ergebnisse der Lehrevaluation**
 - Seit 2007 werden die Lehrveranstaltungen durch die Teilnehmenden evaluiert, Veränderungsvorschläge und kritische Rückmeldungen werden dabei anonymisiert mit den Dozierenden ausgewertet
 - Die Lehrveranstaltungen werden durchgehend als qualitativ hochwertig eingeschätzt

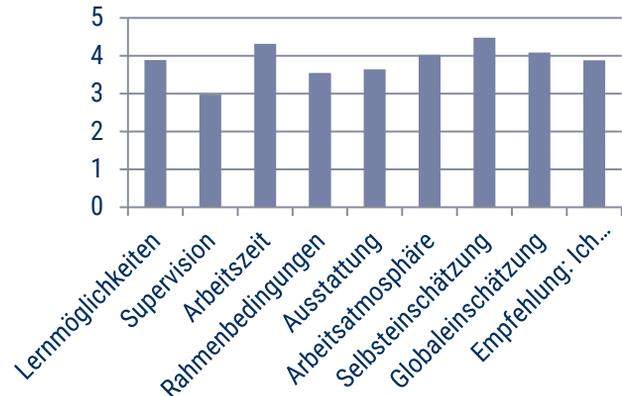
(1= sehr zufrieden, 6 = gar nicht zufrieden)	M 2022	N=54	SD 2022	M Gesamt	N=633	SD Gesamt
Fachliche Kompetenz	1,22		0,27	1,21		0,30
Wissenschaftliches Niveau	1,63		0,49	1,70		0,54
Didaktische Gestaltung	1,61		0,57	1,66		0,55
Anteil praktischer Übungen	1,82		0,85	1,78		0,83
Nutzen für die eigene Tätigkeit	1,51		0,50	1,57		0,57
Nutzen für Entwicklung fachlicher Expertise	1,50		0,50	1,55		0,50
Arbeitsatmosphäre	1,41		0,43	1,48		0,45

Rückblick 2022 – Externe, kooperierende Kliniken

• Evaluation der praktischen Tätigkeit in den externen Kliniken

- Seit 2015 erfolgt die Evaluation der praktischen Tätigkeit durch unsere Weiterbildungsteilnehmenden
- Die letzte Auswertung der Ergebnisse erfolgte 2020, eine aktuelle Auswertung ist in Arbeit
- Insgesamt zeigt sich eine mittlere bis gute Zufriedenheit über die Arbeitsbedingungen in den kooperierenden Kliniken

5 – trifft vollständig/sehr zufrieden zu
0 – trifft gar nicht zu/unzufrieden



- Die gute Zusammenarbeit mit dem UKJ konnte intensiviert werden, ein regelmäßiger Austausch zwischen WPP-Leitung und PiA-Verantwortlicher der Klinik für Psychiatrie wurde etabliert, um nach konstruktiven Möglichkeiten der Verbesserung der Anleitung und Supervision der PiAs zu suchen
- Auch mit den anderen Kooperationskliniken stehen wir im engen Kontakt, leiten Stellenausschreibungen für die Praktische Tätigkeit weiter und stehen als Ansprechpartner

Rückblick 2022 – Praktische Ausbildung und Ambulanzbetrieb

Die für 2022 gesetzten Ziele im Rahmen des Qualitätsmanagements konnten umgesetzt werden:

- **Datenschutz-/Arbeitsschutzschulung**
 - Seit 2022 werden einmal jährlich Online-Schulungen für die Weiterbildungstherapeut:innen zum Thema Arbeitsschutz/Brandschutz/Unfallmeldungen sowie zum Datenschutz verpflichtend angeboten
- **Neue Aktenschränke und Jalousien**
 - Unsere Aktenschränke wurden erneuert und aufgestockt, getrennte Aufbewahrung der Akten des WPP und der Ambulanz für Forschung und Lehre
 - Die Ausstattung mit dem thoska-Schließsystem steht noch aus, da der Hersteller aktuell keine Schlösser verfügbar hat
 - Alle Therapie- und Arbeitsräume wurden mit Jalousien ausgestattet, als Schutz vor Hitze/Sonneneinstrahlung im Sommer und Sichtschutz im Winter
- **Aktualisierung der Patient:inneninformation/Behandlungsvertrag**
 - Aufklärung über Risiken und Nebenwirkungen der Psychotherapie sowie eine Kontaktstelle bei Beschwerden wurden in den Aufklärungsbogen der Rahmenbedingungen eingearbeitet
- **Akkreditierung neuer Supervisor:innen**
 - Seit 2022 verstärkten Frau Döhlemeyer und Frau Sim das Supervisor:innenteam, ab Januar 2023 kam Frau Kuhn als weitere Online-Supervisorin dazu
 - Insgesamt besteht das Supervisor:innenteam aktuell aus 18 aktiven Supervisor:innen

Rückblick 2022 – Ausblick 2023 – Personal

- **Aufstockung Sekretariat**

- Seit Juli 2022 ergänzt Carola Gieske unser Sekretariatsteam mit 20h/Woche
- Aktuelle Sekretariatsbesetzung
 - Maria Herrmann: Mo-Fr 8-16 Uhr
 - Carola Gieske: Di/Mi 8-15:30 Uhr, Fr 8-14 Uhr
 - Claudia Petrich: Mo 9-16 Uhr



- **Aufstockung Ambulanzteam**

- Ab 01.04.2023 wird Maximilian Diepold das Team der Geschäftsführung unterstützen und Ansprechpartner für die Abläufe in der Ausbildungsambulanz sein (Einarbeitung, Patientenzuweisung etc.)

- **Aktuelle studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte:**

- Ambulanz: Emily Richter und Nora Kaschek
- WPP: Eva Rabe, Natalie Zidek, Anna Mieske

Rückblick 2022 – Ausblick 2023 – IT-Umbau

- **Schließzeit Sommer 2022**
 - Im Sommer war das Ambulanzgebäude für 4 Wochen geschlossen
 - In dieser Zeit wurde eine umfangreiche Neuverkabelung aller Büro- und Therapieräume vorgenommen
 - Als Ausweichquartier für dringende Therapieanliegen standen Räumlichkeiten in der Semmelweisstraße zur Verfügung
- **Umrüstung der Therapieräume**
 - In allen Therapieräumen wurden die Schreibtische erweitert und Stehpulte eingebaut, um die Räumlichkeiten zukünftig auch als Büroarbeitsplätze nutzen zu können
- **Ausstattung mit neuer IT**
 - Um der wachsenden Infrastruktur durch Zunahme an WPP-Therapeut:innen und Nutzung der Räume durch die Lehr- und Forschungsambulanz datenschutzkonform gerecht werden zu können, erfolgt eine umfangreiche Neustrukturierung der IT, deren Betreuung in die Hände des URZ gegeben wurde
 - Eine neue Serverstruktur zur Speicherung der Therapievideos und Zugriffsverwaltung wurde aufgebaut
 - Alle Therapieräume werden nun nach und nach mit neuen Kameras, neuen PCs zur Videoaufzeichnung und Laptops zur Arbeit an Fallkonzepten ausgestattet
 - Des Weiteren wird mit einer neuen Videosoftware gearbeitet, da das alte System nicht mehr kompatibel mit den aktuellen Anforderungen war
 - Für das therapeutische Team werden ab Frühjahr Schulungen zur neuen Videosoftware und dem Speichersystem angeboten

QM-Ziele für 2023

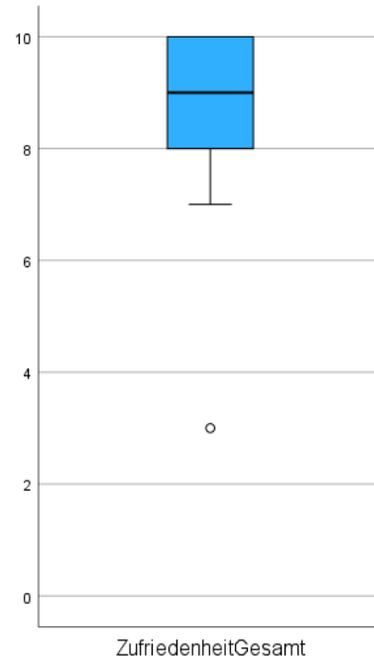
- Als wichtigstes Ziel im Rahmen des Qualitätsmanagements ist die erfolgreiche Etablierung und Umsetzung der neuen IT-Struktur in die Arbeitsabläufe der Ambulanz zu nennen
 - Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Ambulanzbetriebes zu gewährleisten, werden die Therapieräume sukzessive mit der neuen Technik ausgestattet
 - Für eine Übergangsphase wird somit das Arbeiten im neuen und alten System parallel möglich sein
 - Freiwillige „Testtherapeuten“ aus dem Team des WPP und der Forschungsambulanz werden in die neuen Systeme eingearbeitet und geben wichtige Rückmeldungen über eventuelle Fallstricke im Arbeitsablauf
 - Es wird sichergestellt, dass es keine Datenverluste beim Übergang ins neue System geben wird
- Fortführung der etablierten Evaluationssysteme (Lehrveranstaltungen, Supervisor:innen, Patient:innen und Absolvent:innen)

Weitere Themen für 2023

- **Prognose: Raum- und Supervisor:innenauslastung bleiben hoch**
 - Stetig weitere Akkreditierung neuer Supervisor:innen
 - Seminarräume stehen wieder der FSU für Lehre zur Verfügung, auch werden die Therapieräume perspektivisch für die Lehrtherapien im neuen Psychotherapie-Masterstudium mitgenutzt
- **Schulung „Suizidprävention“ und „Umgang mit Suizidalität“ am 03.03.23**
 - Schulung wird ab sofort jährlich angeboten
- **Langfristige Konsequenzen der Reform des Gesetzes zur Psychotherapeutenausbildung**
 - Ab 2025 werden die ersten Absolvent:innen des neuen Approbationsstudienganges in der Weiterbildung erwartet, die genaue Anzahl ist unklar und auch abhängig von den Kapazitäten des WPP
 - Aufgrund der geänderten Struktur der neuen Weiterbildung wird es dann voraussichtlich zu deutlich eingeschränkter Flexibilität in der Durchführung der ambulanten Ausbildung kommen (bzgl. Therapiezeiten)
- **Empfehlung: Start in die Ambulante Ausbildung nicht unnötig aufschieben!**

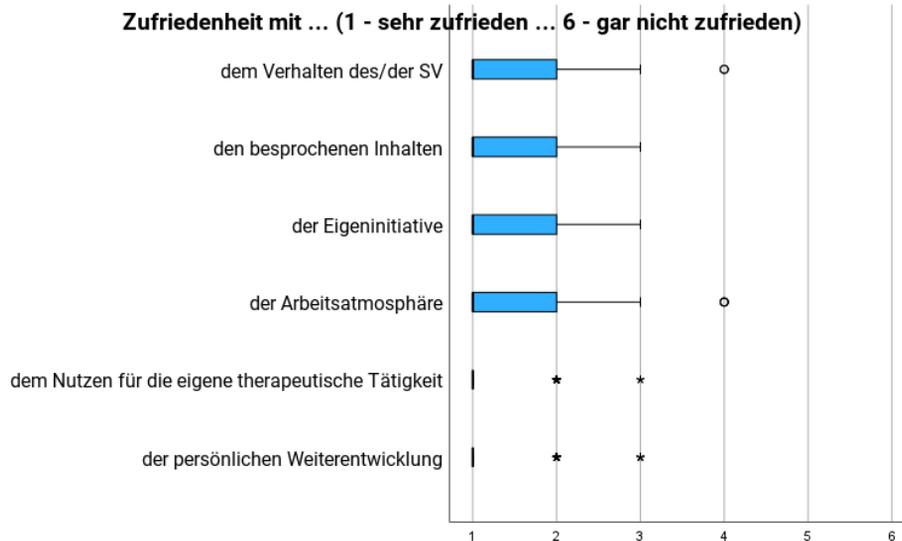
Supervisor:innenevaluation 2022

- Seit 2018 führen wir einmal jährlich unsere Supervisor:innenevaluation durch
- Die Gesamtergebnisse werden anonymisiert an die Supervisor:innen zurückgemeldet, individualisierte Rückmeldungen erfolgen erst ab $N > 5$
- Evaluationen 2022 insgesamt (Rücklauf 64%):
 - 115 Evaluationen
 - von 41 Supervisor:innen (2021: 29)
 - bei 21 Supervisor:innen (2021: 17)
- Insgesamt unverändert sehr hohe Gesamtzufriedenheit mit der Supervision:
 - $M = 8,86$, $SD = 1,12$ (Vgl. 2021: $M = 8,85$, $SD = 0,96$)
- Es gibt keinen signifikanten Unterschied in der Gesamtzufriedenheit abhängig vom SV-Format Online-SV, Hybrid oder Face-to-Face ($F=0,531$, $p=0,662$)



(10 – extrem zufrieden 1 – extrem unzufrieden)

Supervisor:innenevaluation 2022



- Im Vgl. zum Vorjahr ist die Zufriedenheit mit *Nutzen für die therapeutische Tätigkeit* und *persönliche Weiterentwicklung* leicht gestiegen: thTätigkeit M = 1,26 (2022) M = 1,33 (2021); perW. M = 1,28 (2022) M = 1,41(2021)
- Die anderen Variablen blieben in der Zufriedenheitsbeurteilung konstant hoch im Vgl. zu 2021

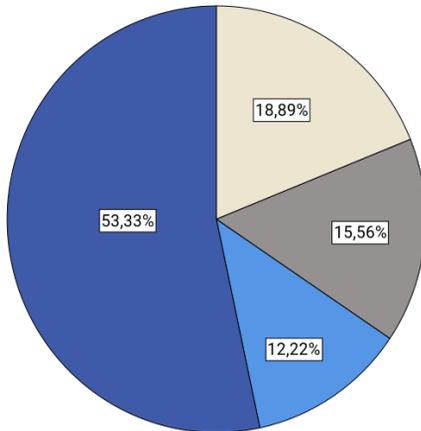
Supervisor:innenevaluation 2022

- **Nutzung der Therapievideos in der Supervision:**
- Die Anzahl derer, die Videos in der Einzel-SV immer (15%) bzw. regelmäßig (57%) nutzten, blieb konstant zum Vorjahr; ebenso im Gruppensetting: immer 21%, regelmäßig 60%
- Tendenziell werden im Gruppen-SV-setting häufiger Therapievideos angeschaut
- **76 % der Therapeut:innen bewerteten die Nutzung der Therapievideos in der SV als sehr hilfreich bis hilfreich (Wert 1 und 2 aus Skala 1 – sehr hilfreich bis 6 – sehr hinderlich)**

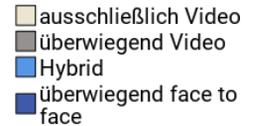
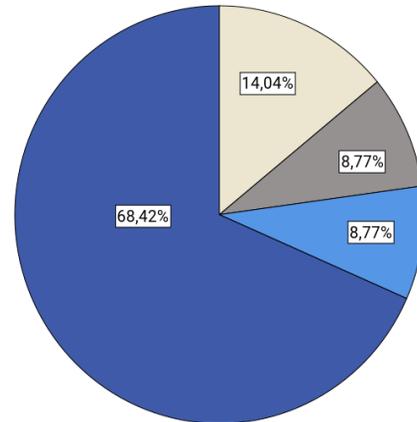


Supervisor:innenevaluation 2022

• Einzel-SV



• Gruppen-SV



- Insgesamt ist im Vgl. zum Vorjahr eine leichte Zunahme der Online- und Hybrid-SV im Einzelsetting zu verzeichnen (2021 41%, 2022 47%)
- Ebenso gibt es eine deutliche Zunahme der Online-SV im Gruppensetting (2021: 3%)
- Auf die Gesamtzufriedenheit mit der SV hat das Format (Online/Hybrid/FtF) keinen Einfluss

Supervisor:innenevaluation 2022

- **Störungen**

- Störungen ergaben sich auch in diesem Jahr wieder vorallem aufgrund instabiler Internetverbindungen, die SV konnte nach kurzer Unterbrechung immer weitergeführt werden

- **Schauen von Therapievideos bei Video-SV**

- 44% gaben an, auch bei Video-SV die Möglichkeit des Schauens von Therapievideos genutzt zu haben
- Gründe für fehlende Möglichkeit: fehlendes techn. Wissen der SV, technische Hürden

- **Vorteile der Video-Supervision**

- Kein Anfahrtsweg - Zeitersparnis
- Höhere Flexibilität

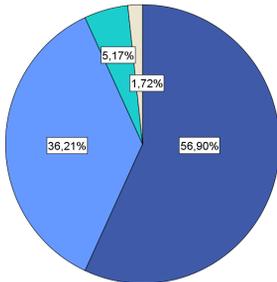
- **Nachteile der Video-Supervision**

- Häufig kein Anschauen der Patient:innenvideos möglich
- Manche Methoden per Video nur schwer/ gar nicht vermittelbar
- Weniger eindrücklich als face-to-face Supervision

Patient:innenbefragung 2022

- Seit 2016 liegen fortlaufend Rückmeldebögen für Patient:innen im Wartebereich aus, seit 2020 erfolgt zusätzliche eine systematische Erfassung im Rahmen der Abschlusssdiagnostik
- Jährlich erfolgte eine Auswertung der Rückmeldungen, stetig versuchen wir, Verbesserungsvorschläge umzusetzen

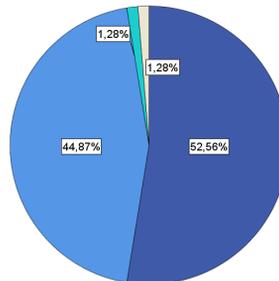
2020 N = 55



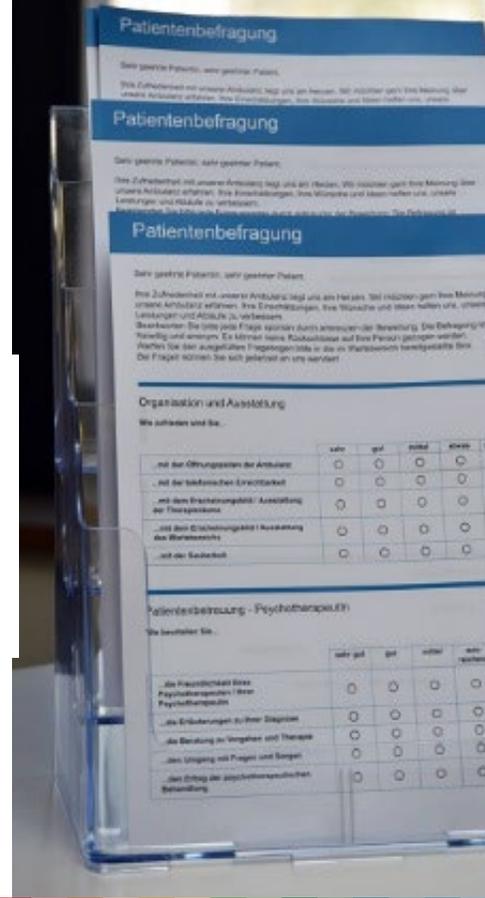
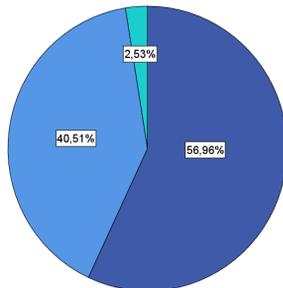
Gesamteindruck

- sehr zufrieden
- gut
- mittel
- etwas

2021 N = 79



2022 N = 79



Patient:innenbefragung 2022

- **Das gefällt unseren Patient:innen besonders**

- Flexible Termingestaltung und lange Öffnungszeiten
- Hohe Transparenz, ausführliche Aufklärung über Diagnosen, Fragebögen und Therapieverlauf
- Kompetente, freundliche Therapeut:innen und respektvoller Umgang
- Anwendung aktueller und moderner Therapiemethoden
- Supervision der Therapien
- Möglichkeit der englischsprachigen Therapie

- **Das würden unsere Patient:innen gern ändern**

- Freundlichere, farbenfrohere Ausstattung Therapieräume
- Ausbau der Parkmöglichkeiten
- Mehr Kapazitäten für Erstgespräche

- **98 % der befragten Patient:innen würden uns weiterempfehlen!**

Absolvent:innenbefragung

- **Im Rahmen des Qualitätsmanagements erhalten unsere Absolvent:innen ca. 6 Monate nach Ausbildungsabschluss unseren Evaluationsbogen**
 - Die einzelnen Ausbildungsabschnitte wurden dabei mit hoher Zufriedenheit bewertet (1 – sehr zufrieden, 5 – gar nicht zufrieden)

Theoretische Ausbildung	1,8
Selbsterfahrung	1,9
Praktische Tätigkeit in kooperierenden Kliniken	2,0
Praktische Ausbildung	1,6
Supervision	1,7

- **Unsere Absolvent:innen loben besonders**
 - die gute Rücksprachemöglichkeit mit Geschäftsleitung/Sekretariat
 - die sehr unkomplizierte Patientenzuweisung in der Ambulanz
 - die freundliche/familiäre Atmosphäre in kleiner Ausbildungsgruppe
 - das hohe fachliche Niveau und die praktische Ausrichtung der Theorieveranstaltungen

**Wir möchten uns bei allen
Weiterbildungsteilnehmenden und Patient:innen
für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.**

**Die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen
Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie
und einer kompetenten Patient:innenbehandlung
im Rahmen der Weiterbildungambulanz ist unseren
Mitarbeiter:innen, Dozierenden, Supervisor:innen
und Kooperationspartner:innen, und nicht zuletzt
dem gesamten Team der Friedrich-Schiller-
Universität zu verdanken und wäre ohne deren
Einsatz nicht möglich.**

**Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive
Zusammenarbeit.**

**Ihr Team des WPP
Kathi Albrecht, Ulrike Thiele und Prof. Dr. Gabriele
Wilz**

